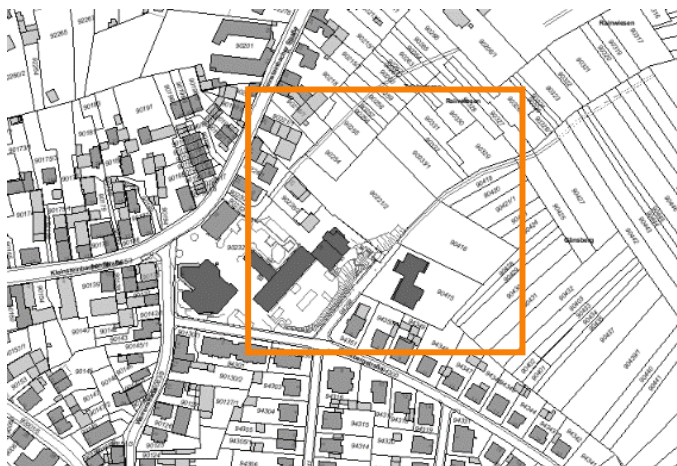




Empfehlung

Sitzung Gestaltungsbeirat
09.02.2024, 13:30 Uhr
öffentlich
Großer Sitzungssaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitzender: Markus Müller

TOP 3 der Tagesordnung: Seniorenwohnen Gänsberg Vorlage: 2024/0065



Der Gestaltungsbeirat dankt für die Präsentation des Projekts.

Es wird erläutert, dass die Regenwasser-Einleitbeschränkung des Tiefbauamtes Karlsruhe die Dachform des Projekts beeinflusst. Es wurden eine Reihe von Varianten präsentiert, die dank der zahlreichen Modelle sehr anschaulich und nachvollziehbar sind.

Sowohl aufgrund der Nähe zum Ortskern und seiner bestehenden Dachlandschaft als auch der bei einem solchen Konzept angestrebten Wohnatmosphäre kann nach Auffassung des Gestaltungsbeirats nicht vollständig auf Satteldächer verzichtet werden. Der Gestaltungsbeirat bittet daher nachdrücklich um deren Beibehaltung.

Anhand der Modelle wird deutlich, dass es sich bei diesem Projekt nicht um zwei völlig voneinander unabhängige Gebäude handelt, sondern sehr wohl um einen Gebäudekomplex.

Dieser Aspekt kann durch gesonderte Satteldächer in der Ost-West-Richtung beim Pflegeheim noch verstärkt werden. Andererseits bietet die Veränderung der Dachformen des Pflegeheims auch die Gelegenheit, die Orientierungen der Gemeinschaftsflächen zu klären, sie in Richtung Dorf zu öffnen und damit die innenräumliche Struktur des Gebäudes zu klären.

Das Erdgeschoss könnte eine Direktanbindung zum Ortskern bekommen. Durch eine geringfügige Verschiebung des zentralen Baukörpers nach Westen, könnte der Innenhof vergrößert und die sehr lineare Fassade in Dorfrichtung durchbrochen werden. Der Haupteingang sollte freie Sicht auf den Innenhof bieten, um das Gefühl räumlicher Großzügigkeit zu schaffen und den Bewohnern ein sofortiges Verständnis der räumlichen Organisation zu ermöglichen.

Wünschenswert wäre nach wie vor, dass die beiden Baukörper des betreuten Wohnens ihre geneigten Dachflächen behalten sollten. Die durch die Satteldächer entstehenden Volumina im Obergeschoss könnten die inneren Räumlichkeiten stärken und deren Wohncharakter unterstreichen.

Was die Außenfassaden betrifft, so geht der Beirat anhand der eingereichten Unterlagen davon aus, dass die richtigen Entscheidungen getroffen wurden und ein Material gewählt wird, das sich harmonisch in die Umgebung einfügt. Der Gestaltungsbeirat enthält sich bei der Fassade somit eines Votums mit dem Vertrauen in die Gestaltungskompetenz des planenden Büros. Eine Skizze wird der Bauherrschaft und dem Planungsbüro zur Erläuterung zur Verfügung gestellt.